

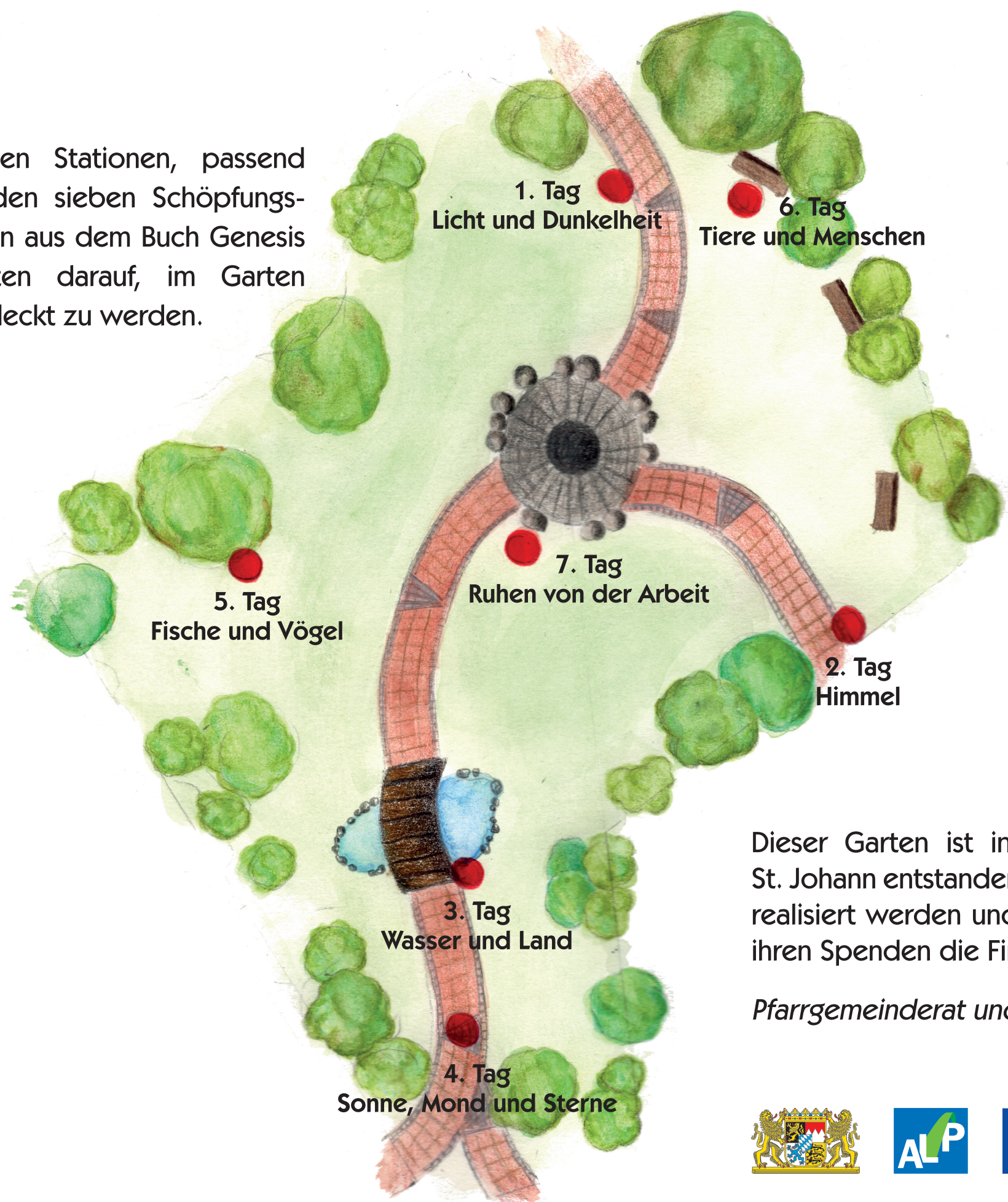
Willkommen im Garten der Schöpfung

Gottes Schöpfung wurde für alle Nationen und Religionen geschaffen. Trotzdem gehört sie Niemandem, ist Geschenk Gottes an uns. Schöpfung ist ein immerwährender Prozess. Jede/r ist beauftragt, sich verantwortungsvoll nach den persönlichen Möglichkeiten für sie einzubringen.

Papst Franziskus legt uns in seiner Enzyklika „Laudato si“ ans Herz, alles zu tun, um unser „gemeinsames Haus“ zu pflegen, zu schützen und zu bewahren. Dieser Garten ist ein kleiner Beitrag dazu. Der „Garten der Schöpfung“ versteht sich als Einladung, Vielfalt zu entdecken, auch im Kleinen. Verweilen Sie hier mit offenen Sinnen, kommen Sie zur Ruhe. Lassen Sie sich darauf ein! Der Garten bietet Raum für Begegnung und Gespräch. Gerne dürfen Sie auch von den Früchten verkosten, die hier wachsen.



Sieben Stationen, passend zu den sieben Schöpfungstagen aus dem Buch Genesis warten darauf, im Garten entdeckt zu werden.



Man redet viel über Schöpfung, ist aber wenig in Berührung mit ihr. Im Be-greifen, im Ver-spüren liegt die Chance, Schöpfung als „Bruder und Schwester“ zu erfahren, wie es Franz von Assisi benannte.

Alles Dasein hat Sinn, die göttliche Ordnung hält die Welt ursprünglich im Gleichgewicht.

Dieser Garten ist in Zusammenarbeit zwischen dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenstiftung St. Johann entstanden. Er konnte in dieser Form nur dank der Fördermittel aus dem LEADER-Programm realisiert werden und weil sich zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Unterstützer engagiert und mit ihren Spenden die Finanzierung gesichert haben. Herzlichen Dank!

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Johannes Baptist



Der Garten der Schöpfung wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).